



Hoffnungsnetzwerk fürs HoffnungsHaus

Allein können wir nur wenig verändern, aber gemeinsam sind wir viele!



„Es gibt weltweit kein anderes Verbrechen, das so wenig verfolgt, gesetzlich so nebensächlich behandelt und so wenig von Gerichten bestraft wird, wie Menschenhandel“, mahnte Prof. Dr. Dr. Thomas Schirmacher, Generalsekretär der Weltweiten Evangelischen Allianz, auf dem „Kongress gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung“ im Mai 2022 auf dem Schönblick. Er weist darauf hin, dass es in Deutschland aktuell weniger riskant ist, „beim Versklaven von Menschen erwischt zu werden als beim Überfahren einer roten Ampel.“ Diesen Missstand sehen auch wir deutlich und versuchen daher auf ganz unterschiedliche Weisen den Finger in die Wunde zu legen. Ja, es ist eine Wunde – eine, unter der wir stellvertretend für die leiden, die sie tagtäglich zu spüren bekommen, und eine, vor der wir Menschen aus risikoreichen Umständen schützen wollen. Ein großer Höhepunkt in diesem Jahr war der genannte Kongress im Mai 2022 auf dem Schönblick mit 330 Teilnehmern und über 40 Partnerorganisationen. Daraus entstanden ist eine Resolution, die von über 1000 Menschen unterschrieben und dem Deutschen Bundestag vorgelegt wurde. Darüber hinaus waren wir als HoffnungsHaus im Oktober beim diesjährigen „Walk for Freedom“ dabei, um ganz konkret in unserer Stadt

Stuttgart auf den Missstand aufmerksam zu machen, den täglich etliche Frauen und Männer in der Zwangsprostitution erdulden müssen. Außerdem starten wir noch in diesem Jahr mit sog. „Themencafés“ im HoffnungsHaus, bei denen wir Interessierte in unsere „vier Wände“ einladen und sie mit hineinnehmen in aktuelle Entwicklungen rund um das Thema Prostitution und Menschenhandel.

HoffnungsHaus-Botschafter werden!

Etwas ganz Besonderes ist dabei unser neu entstandenes Botschafter-Programm: wir glauben, dass das Thema Menschen braucht, die sich den Einsatz gegen diese Schiefelage in unserem Land persönlich aufs Herz legen lassen und die gemeinsam mit ihrer Gemeinde ein Hoffnungszeichen setzen. Sie wollen wir ausrüsten mit wichtigen Informationen auf diesem Gebiet und gemeinsam mit ihnen ein Hoffnungsnetzwerk gründen, sodass Veränderung möglich wird. Auf Allianzebene konnten wir bereits dafür einladen und sind gespannt auf das erste persönliche Treffen am 21. Januar 2023:

Anmeldung mit Kontakt einfach an:
botschafter@hoffnungshaus-stuttgart.de



THEMENCAFÉ

IM HOFFNUNGSHAUS

04.12.22 15.30 -17.30 Uhr

Lerne das HoffnungsHaus persönlich kennen bei Live-Musik und einer guten Tasse Kaffee!

Allein können wir nur wenig verändern, aber gemeinsam sind wir viele und so freuen wir uns, dass uns Natalie Schaller im April 2023 besuchen wird. Sie ist Gründerin des humanitären Modelabels [eyd] („empower your dressmaker“, früher: GLIMPSE), die sich mit ihrer Kleidung und indischen Partnerorganisation CHAIIM auf Hilfe für Opfer von Menschenhandel konzentriert. Nach einer Reise nach Indien und Kambodscha hat sie das Thema nicht mehr losgelassen. Sie wird aus ihrem 2021 veröffentlichten Buch „Der Stoff, aus dem die Freiheit ist“ lesen und uns einen Einblick geben in das, was ihr Herz bewegt und welchen Weg sie verfolgt, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.



DIE GESCHICHTE DES HUMANITÄREN MODELABELS [EYD] – UND WARUM ES SICH LÖHNT, MUTIG ZU SEIN.

WO? Leonhardstraße 1, 70182 Stuttgart

ANMELDUNG Melde Dich an unter:
c.baun@aktion-hoffnungsland.de
 oder schicke eine Nachricht an 0152/ 05206814

ZUM VORMERKEN
 05.03.23 Nächstes Themencafé im HoffnungsHaus
 23.04.23 Themencafé Spezial mit Natalie Schaller, Gründerin des humanitären Modelabels [eyd]



Augen auf!



Vortrag von Prof. Dr. Dr. Thomas Schirmacher, Generalsekretär der Weltweiten Evangelischen Allianz, im Rahmen des Kongresses „Gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung“

>> <https://youtu.be/aYWhzvrDU3I>

Du hast uns gerade noch gefehlt!

Willst Du Glaube und Leben teilen und Dich gemeinsam mit Deinen Mitbewohnern in wertvolle Projekte investieren?



Wir suchen noch Mitbewohner bei unseren Mitarbeiter-WGs:
 Bernhausen – 1 Platz (m/w)
 HoffnungsHaus Stuttgart – 2 Plätze (w)
 Beutelsbach – 1 Platz (w)
 Reutlingen – 1-2 Plätze (m/w)
 Backnang – 1 Platz (m/w)

Mehr Infos und die jeweiligen Ansprechpartner unter:
www.wohngemeinschaft.aktion-hoffnungsland.de

Kontakt

Aktion Hoffungsland gemeinnützige GmbH
 Furtbachstraße 16, 70178 Stuttgart
 Telefon: 0711-286931-0
 Mail: kontakt@aktion-hoffnungsland.de
www.aktion-hoffnungsland.de